

Postanschrift: Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

## Der Landrat

bearbeitende Dienststelle

Herrn Christian Berndt  
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion  
im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Diensträume Hildesheim  
Bischof-Janssen-Str. 31

Auskunft erteilt

Reiner Wegner

Zimmer-Nr.  
209

nachrichtlich:  
Fraktionen des Kreistages  
Dezernate, OE 910 (KT-Büro)

☎ Vermittlung

(0 51 21) 309 - 0

☎ Durchwahl

(0 51 21) 309 - 2091

Fax-Durchwahl

(0 51 21) 309952091

e-mail Reiner.Wegner@landkreishildesheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens  
Gespräch vom 07.07.2011

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom

Datum  
25.07.2011

### Übertragung der Aufgabenwahrnehmung des Sozialpsychiatrischen Dienstes nach § 10 Abs. 3 des Niedersächsischen Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG)

Sehr geehrter Herr Berndt,

die Gründe für die Absetzung des o.g. Punktes von der Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung des Kreistages am 23.06.2011 haben Sie in ihrer Anfrage gem. § 18 der Geschäftsordnung dargelegt. In der heute parallel erfolgten Beantwortung dieser Anfrage bin ich hierauf eingegangen und habe die im Einzelnen gestellten Fragen beantwortet.

Zudem haben wir am 07.07.2011 ein Gespräch geführt, um alle wesentlichen Aspekte und noch offenen Fragen zur Übertragung und zu dem noch laufenden Verfahren im Detail zu erörtern. Hierbei habe ich differenziert dargestellt, dass das mit der Ausschreibung verfolgte Ziel bei Zustimmung zu meinem Vergabevorschlag erreicht wird. Der Leistungsumfang der zu vergebenden Leistungen wird in Qualität und Quantität ungeschmälert bleiben. Darüber hinaus wird es sogar zu deutlichen Verbesserungen (z.B. beim Umfang der Sprechzeiten und Erreichbarkeit) kommen. Ich habe auch dargelegt, dass das wirtschaftliche Angebot seriös kalkuliert wurde.

Ich glaube, dass ich Ihre differenzierten Nachfragen zum Verfahren sowie zu dem Konzept und Angebot der ausgewählten Bietergemeinschaft in unserem Gespräch umfassend beantworten konnte.

Da Sie in unserem Gespräch Details erfahren wollten, wie sich die sozialpsychiatrische Versorgungslandschaft und die Zusammenarbeit der Leistungsanbieter in der Region künftig gestalten wird, möchte ich Ihnen hierzu die wesentlichen Eckpunkte auch noch einmal schriftlich darstellen:

In dem für die Ausschreibung erstellten Leistungsverzeichnis (Anlage 1 zur Vorlage 1089/XVI), ebenso durch den an die Bewerber versandten Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages (Anlage 2 zur Vorlage 1089/XVI) und bei den im Verfahrensverlauf geführten Verhandlungsgesprächen

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag	8.30 Uhr - 15.00 Uhr	Fax Hildesheim	(0 51 21) 309 - 2000	Sparkasse Hildesheim	1 614 (BLZ 259 501 30)
Dienstag <u>und</u> Freitag	8.30 Uhr - 12.30 Uhr	Fax Alfeld	(0 51 81) 704 - 8008	Postbank Hannover	76 45 - 302 (BLZ 250 100 30)
Mittwoch	geschlossen				
Donnerstag	8.30 Uhr - 16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18.00 Uhr			Internet	www.landkreishildesheim.de

wurde betont, dass „die Zusammenarbeit und Vernetzung der Akteure im Bereich der sozialpsychiatrischen Versorgung permanent weiterzuentwickeln“ ist, „dies insbesondere im Rahmen der Arbeit des Sozialpsychiatrischen Verbundes und mit dem Ziel, das Versorgungsangebot laufend zu optimieren.“ Die Bewerber waren aufgefordert „mit Blick auf einen zukunftsfähigen, qualitativ hochwertigen Sozialpsychiatrischen Dienst im Landkreis Hildesheim im Rahmen des Vergabeverfahrens ein schlüssiges Struktur- und Zukunftskonzept zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Sozialpsychiatrischen Dienstes unter Einbeziehung der lokalen Kooperationspartner vorzulegen“.

Die Bietergemeinschaft AWO Trialog gGmbH / Ambulantes Zentrum Hildesheim GmbH hat in ihrem Konzept und im Verhandlungsgespräch überzeugend und nachvollziehbar dargelegt, dass der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) weiterhin ein *zentraler und unabhängiger Ort* sein wird, der „*alle am Netzwerk der psychiatrischen Versorgung Beteiligten im Hinblick auf ein gemeinsames Anliegen zusammenführt.*“ Es wird ausdrücklich erläutert und betont,

- dass „*die strikte Neutralität des SpDis gegenüber allen Diensten und Einrichtungen der Behandlung und Betreuung psychisch Gefährdeter, Kranker und Behinderter*“ gewährleistet wird,
- dass der SpDi daher eine „*eingeständige organisatorische Einheit*“ sein wird,
- dass zum Leitbild die „*Kooperation und konstruktive Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Fachärzten und Hausärzten, der psychiatrischen Fachklinik, den Leistungsträgern und den regionalen Leistungsanbietern in ihrer Trägervielfalt*“ gehört,
- dass hierbei insbesondere mit der zur psychiatrischen Fachklinik gehörenden Institutsambulanz und den Suchtberatungsstellen im Landkreis Hildesheim eine intensive und konstruktive Kooperation gewünscht und gesucht wird,
- dass die „*Geschäftsführung im Sozialpsychiatrischen Verbund koordinierend und zielführend auf die Abstimmung und Planung der regionalen Hilfeangebote gerichtet*“ ist.

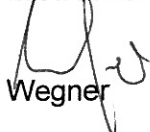
Zu den Inhalten des Konzeptes der AWO Trialog gGmbH / Ambulantes Zentrum Hildesheim GmbH, das ja Bestandteil des öffentlich-rechtlichen Vertrages sein wird, verweise ich auf die mit der Anlage 4 zur Vorlage 1089/XVI erfolgte Zusammenfassung der Schwerpunkte und wesentlichen Inhalte. Selbstverständlich kann das Gesamtkonzept gerne auch eingesehen oder ihrer Fraktion vor der Kreistagssitzung vorgestellt werden.

Unser Gespräch vom 07.07.2011 habe ich zum Anlass genommen, zu den vorstehenden Punkten noch einmal bei der Bietergemeinschaft AWO Trialog gGmbH / Ambulantes Zentrum Hildesheim GmbH nachzufragen. Von dort ist die Umsetzung der vorgenannten Punkte noch einmal explizit zugesichert worden.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf einen weiteren Punkt hinweisen, der meines Erachtens der Vernetzung dienen wird. Das Konzept der Bietergemeinschaft sieht vor, dass die Sozialpsychiatrie Hildesheim gGmbH i.G. einen Beirat erhält, der den SpDi fachlich berät und bei der konzeptionellen Weiterentwicklung unterstützt. Dem Beirat sollen nach dem Konzept mindestens sieben Experten angehören. Auf meine Empfehlung, in den Beirat neben dem Leiter der Gesundheitsverwaltung auch Vertreter der AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH, des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V. und der Diakonischen Werke Himmelsthür in Hildesheim e.V. aufzunehmen, wurde mir von der Bietergemeinschaft AWO Trialog gGmbH / Ambulantes Zentrum Hildesheim GmbH mitgeteilt, dass dies so schon zuvor beabsichtigt war.

Da mein Schreiben Informationen enthält, die nicht öffentlich sind, bitte ich um vertrauliche Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Wegner